

AVANT[®]

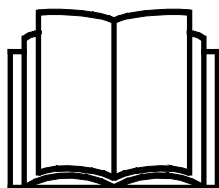
Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



Heckenschere I300

Artikelnummer:

A435550



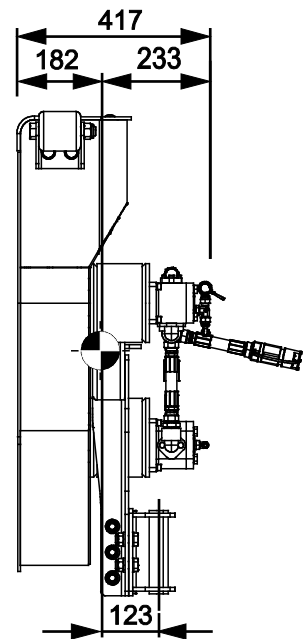
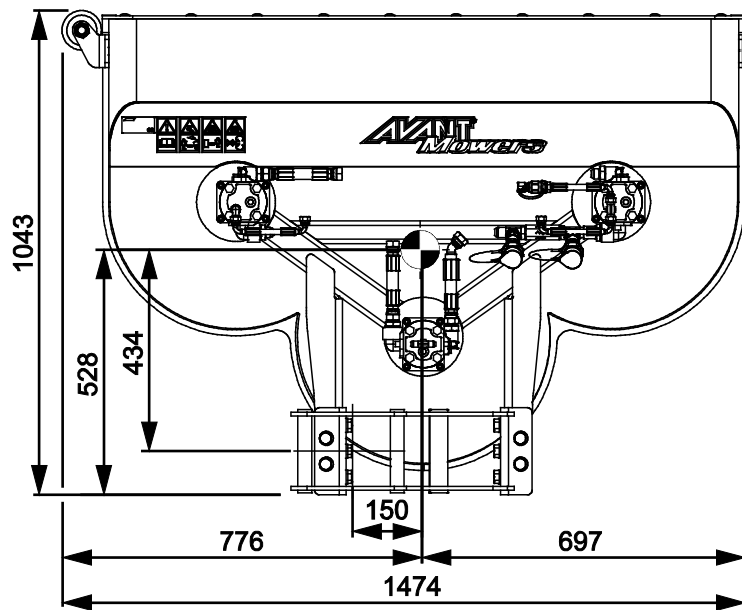
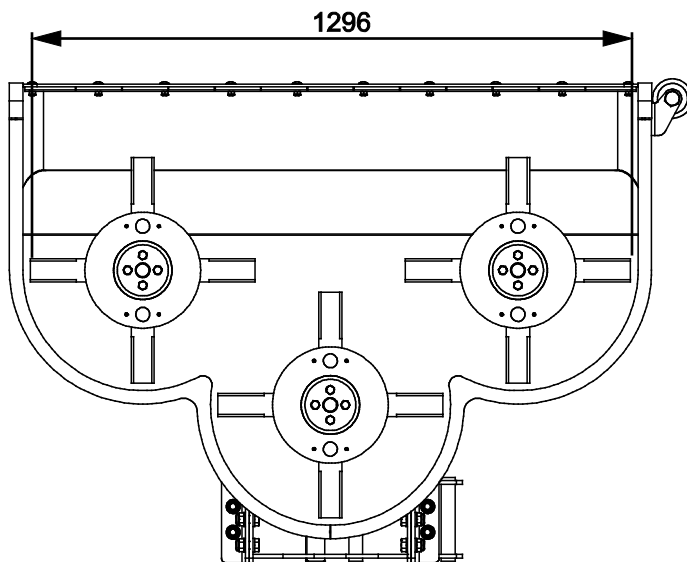
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

AVANT[®]
AVANT TECNO OY
e-mail: sales@avanttecono.com

Ylötie I
33470 YLÖJÄRVI
FINLAND
Tel. +358 3 347 8800
Fax +358 3 348 5511



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	4
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
2. VERWENDUNGSZWECK.....	6
3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES.....	8
4. TECHNISCHE DATEN	12
4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts.....	12
5. ZUSAMMENBAU DES ANBAUGERÄTS	15
5.1 Koppeln eines Anbaugeräts mit dem Seitenarm	15
5.2 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen	17
6. BETRIEBSANLEITUNGEN	19
6.1 Sicherheitsabstand.....	21
6.2 Prüfungen vor der Bedienung.....	21
6.3 Verwenden der Heckenschere.....	22
6.4 Vermeiden und Beseitigen von Verstopfungen.....	25
6.5 Transportposition	26
6.6 Zusätzliche Gewichte (optionales Extra).....	27
6.7 Trennen und Lagerung.....	28
6.7.1 Lagerung mit Hydraulikhubarm.....	28
6.7.2 Lagerung der abgekoppelten Heckenschere.....	29
7. WARTUNG UND SERVICE	30
7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten	30
7.2 Reinigung des Anbaugeräts	31
7.3 Prüfung von Metallstrukturen	31
7.4 Wartung der Messer	31
7.5 Schmierung.....	32
8. GARANTIEBESTIMMUNGEN	33

I. Vorwort

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2020 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



WARNUNGSICHERHEITSHINWEISSYMBOL

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

GEFAHR

Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

HINWEIS

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

2. Verwendungszweck

Die AVANT-Heckenschere 1300 ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit den in Tabelle 1 angegebenen AVANT-Kompaktladern geeignet ist. Die Heckenschere ist mit einer Schnellkupplung S30 ausgestattet und für den Einsatz mit dem mechanischen Seitenarm AVANT S30 A431070 oder dem hydraulischen Hubarm AVANT S30 A424552 vorgesehen. Eine Verwendung ohne einen der beiden Typen von seitlichen Hubarmen ist nicht möglich. Der Lader muss mit der Option Opticontrol® (oder dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte) ausgestattet sein, damit es möglich ist, das Anbaugerät zusammen mit dem mechanischen Seitenarm oder dem hydraulischen Hubarm zu steuern.

Die Heckenschere ist zum Schneiden von Sträuchern, Büschen, Hecken und ähnlicher Vegetation bestimmt. Die Heckenschere kann sowohl im abgesenkten Zustand auf dem Boden als auch in angehobener Position verwendet werden. Aufgrund der Art der Heckenschneidearbeiten liegen die Messer des Anbaugeräts frei, wenn das Anbaugerät im Einsatz ist. Deshalb müssen am Arbeitsplatz besondere Maßnahmen ergriffen werden, die verhindern, dass sich andere Personen in der Nähe des Anbaugeräts aufhalten.

Die drei hydraulisch angetriebenen Klingeneinheiten enthalten jeweils vier Messer – im Anbaugerät befinden sich zwölf Klingen. Die Heckenschere 1300 hat zusammen mit dem mechanischen oder hydraulischen Seitenarm eine gute Reichweite in Bereiche, die nicht mit dem Lader befahren werden können. Damit ist das Mähen von Büschen rund um den Garten möglich und Sie können auch schwer zugängliche Stellen einfach und sicher mähen. Der mit der Heckenschere verwendete Lader muss mit einer Kabine (L, LX, DLX oder GT) ausgestattet sein, um den Fahrer vor umherfliegendem Schmutz zu schützen. Bei der Montage an einem AVANT der Serie 600 müssen auch zusätzliche Seitengewichte (A49063) verwendet und am Lader montiert werden.

Die Heckenschere 1300 wurde nur zu den in diesem Handbuch angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden. Die Heckenschere ist nicht für das Mähen von Sträuchern oder anderen größeren Pflanzen geeignet. Für das Mähen von langem Heu empfehlen wir die AVANT-Schlegelmulcher.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellen Technikern durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

Tabelle 1 – Heckenschere 1300 – Kompatibilität mit Avant-Ladern

Modell	220 _{Serie 2} 225	313S 320S	419 420 520 R20	525LPG R28 528	630 R35 635 640	Stufe V R35 635 640	735 745 750 760i	850 860i	e5 e6
A435550	-	-	-	-	•*	(•)*	•	•	-

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

*) Bei der Verwendung des Anbaugeräts mit Ladern der Serie 600 müssen zusätzliche Gewichte am Lader montiert werden.

HINWEIS

Bei Verwendung der Lademodelle 630, 635, 640 oder R35, die mit einem Kubota V1505-Motor der Stufe V ausgestattet sind, kann die volle Leistung mit diesem Anbaugerät möglicherweise nicht erreicht werden. Diese Modelle der Stufe V weisen eine geringere Hydraulikleistung auf, die die Leistung des Anbaugeräts beeinträchtigen kann.

Die Kompatibilitätsempfehlungen basieren auf der Masse des Anbaugeräts, der empfohlenen Zufuhr von hydraulischer Energie und dem Abstand des Schwerpunkts des Anbaugeräts von der Schnellkupplungsplatte des Laders.

3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen. Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät sicher mit dem mechanischen oder hydraulischen seitlichen Hubarm verbunden ist. Konsultieren Sie stets die Bedienungsanleitung des seitlichen Hubarms.
- Der mechanische oder hydraulische Hubarm sowie jedwedes Anbaugerät, das daran angeschlossen ist, wurden für die Verwendung durch nur einen Bediener auf einmal konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie sowohl den Teleskop-Hubarm des Laders als auch den Seitenarm oder die Verlängerung des hydraulischen Seitenarms während der Fahrt vollständig eingefahren.
- **Schnitt- und Abtrenngefahr – Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet.** Die Messer bewegen sich für kurze Zeit weiter, nachdem die Hydraulikversorgung getrennt wurde. Warten Sie, bis die Messer vollständig angehalten haben, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern.
- **Abtrenn- und Quetschgefahr – Rotierende Teile.** Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist oder wenn sich die Steuerung der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen Personen und Maschinen ein, die starten oder sich bewegen könnten. Vor Verlassen des Fahrersitzes oder wenn sich andere Personen im Arbeitsbereich aufhalten, das Gerät gemäß dem sicheren Stopp-Verfahren anhalten und den Aufsatz sicher auf dem Boden absetzen.



- **Verletzungsgefahr durch umherfliegenden Schmutz – Scharfe und starke Klingen rotieren mit hoher Geschwindigkeit.** Freiliegende Klingen können eine Gefahr durch umherfliegenden Schmutz darstellen. Achten Sie darauf, dass umstehende Personen einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zur Maschine einhalten. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten. Nur verwenden, wenn alle Abdeckungen montiert sind.
- **Quetschgefahr unter dem Anbaugerät oder dem Hubarm des Laders – Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Hubarm des Laders zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.
- Prüfen Sie die Klingen und reinigen Sie das Schneidwerk regelmäßig. Vergewissern Sie sich, dass alle Klingen sicher befestigt sind. Prüfen Sie regelmäßig die Schrauben und tauschen Sie verrostete oder beschädigte Schrauben aus. Ersetzen Sie Schrauben und Muttern durch neue, wenn eine Klinge entfernt wird. Lesen Sie die Anweisungen hinsichtlich Wartung und Service und verwenden Sie nur Originalmesser.
- Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fernhalten. Das Tragen von lockerer Kleidung, wie etwa lose Schnürsenkel oder lange Schals, sollte bei Arbeiten mit dem Aufsatz vermieden werden.
- Den Aufsatz nur für seinen Verwendungszweck und nur mit Originalwerkzeug und -ersatzteilen verwenden.
- Sichern Sie das Anbaugerät vor versehentlichen Bewegungen, wenn Sie es vom Lader abkoppeln. Koppeln Sie es nur auf einer ebenen Fläche ab und verwenden Sie z. B. Holzblöcke, um zu verhindern, dass sich das Anbaugerät bewegt.
- Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät ausreichend gestützt wird, bevor Sie Prüfungen, Wartungsarbeiten oder Einstellungen durchführen. Wenn ein Zugriff auf die Messer erforderlich ist, sichern Sie das Anbaugerät mit einer geeigneten Hebevorrichtung oder senken Sie es z. B. auf Holzblöcke ab.
- Den Aufsatz stets so langsam und so nahe an der Maschine wie möglich transportieren, damit der Schwerpunkt unten bleibt. Auf rutschigen Oberflächen langsam und vorsichtig fahren. Bedienen Sie die Steuerungen des Laders langsam und behutsam, insbesondere auf abschüssigem Terrain.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.



WARNUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



GEFAHR

Schnitt- und Abtrennungsgefahr – Scharfe Kanten und Abtrennungspunkte auf Werkzeugen. Achten Sie auf scharfe Messer und die Quetschgefahr, insbesondere während Wartungsarbeiten oder des Entfernens von Sperrvorrichtungen. Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an. Um sicherzustellen, dass sich das Anbaugerät nicht dreht, die Multikupplung (oder die hydraulischen Schnellkupplungen) trennen, bevor man sich ihm nähert. Beachten Sie, dass sich der Laderhubarm nach unten bewegt und umkippen könnte, selbst wenn der Motor ausgeschaltet ist. Begeben Sie sich niemals unter einen angehobenen Hubarm oder eine andere Komponente des Anbaugeräts. Halten Sie sich von sich bewegenden Gelenken fern.



GEFAHR

Quetschgefahr – Der Aufenthalt unter dem Hubarm des Laders oder einem Anbaugerät kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Begeben Sie sich niemals unter den Hubarm des Laders und verhindern Sie, dass sich andere Personen dem angehobenen Hubarm oder dem Anbaugerät nähern. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Laderhubarm zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte. Senken Sie das Anbaugerät in eine sichere Position auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



WARNUNG

Gefahr durch Schnitte und ausgeworfene Gegenstände – Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen vorhanden sind. Setzen Sie das Anbaugerät niemals in Betrieb, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen vorhanden sind. Freiliegende Messer können Material mit sehr hoher Geschwindigkeit auswerfen und den Bediener sowie umstehenden Personen in einem Umkreis von 30 Metern einer ernsthaften Gefahr aussetzen.



WARNUNG

Gefahr schwerer Verletzungen – Überprüfen Sie den Arbeitsbereich, bevor Sie die Schere starten. Suchen Sie nach Behinderungen im Umfeld, wie etwa Steine, Pfosten oder Spannseile, und markieren Sie diese gegebenenfalls.

Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen z. B. eine Schutzbrille.



- Tragen Sie in staubiger Umgebung eine Atemschutzmaske.

Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:



WARNUNG

Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stopverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Das sichere Stopverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stopverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

4. Technische Daten

Tabelle 2 – Heckenschere 1300 – Spezifikationen

Produktnummer	A435550
Arbeitsbreite:	1.300 mm
Gesamtbreite:	1474 mm
Schnitthöhe:	25 - 100 mm
Antriebssystem:	3 Hydraulikmotoren
Messer:	3 Klingeneinheiten, mit je 4 Klingen, insgesamt 12 Stück, 173 x 50 x 4 mm (A438055)
Gewicht:	200 kg
Empfohlener Hydraulikfluss:	40 l/min, 20,0 MPa (200 bar)
Maximale Eingangshydraulikenergie:	50 l/min, 20,0 MPa (200 bar)
Kompatible Avant-Lader:	Siehe Tabelle 1.

Die folgende Ausrüstung ist erforderlich, wenn die Heckenschere 1300 an den hydraulischen Seitenarm angeschlossen wird.

- Opticontrol®-System (optionale Ausrüstung für Lader)

Das Opticontrol®-System ist nicht erforderlich, wenn der Lader bereits mit dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.

4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind. Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771





A46772



A46799



A46802

 Avant Tecno Oy Ylötie 1 FIN-33470 YLÖJÄRVI	
TYPE	No.
	kg
	l/min
Max	l/min, MPa (bar)
2018	Made in EU
www.avanttecno.com 	

Typenschild des Anbaugerätes A439831

Anbringen eines neuen Aufklebers: Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern

Aufkleber	Warnhinweis
1 A46771	Missbrauchsgefahr – Lesen Sie vor der Verwendung die Anweisungen.
2 A46772	Quetschgefahr – Gehen Sie niemals unter einem angehobenen Anbaugerät hindurch; halten Sie einen Sicherheitsabstand zu einem angehobenen Gerät ein.
3 A46799	Achten Sie auf ausgeworfene Gegenstände und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein (mindestens zwei bis zu 30 Meter).
4 A46802	Auf scharfe Messer achten – niemals in sich drehende Komponenten greifen oder das Gerät ohne montierte Abdeckungen verwenden.
5 A439831	Typenschild des Anbaugerätes

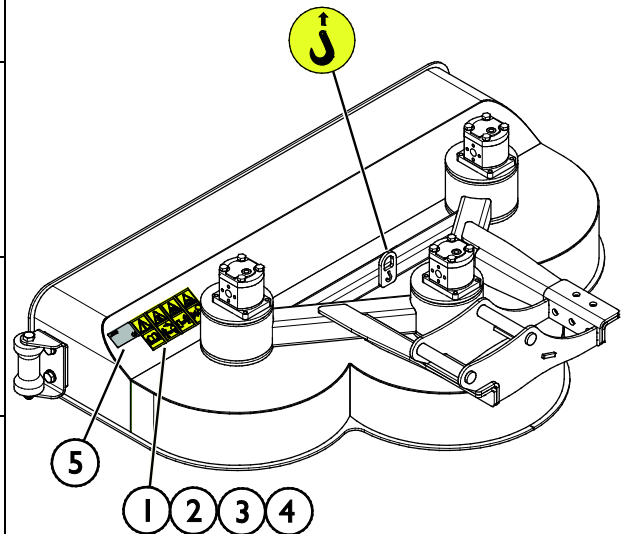
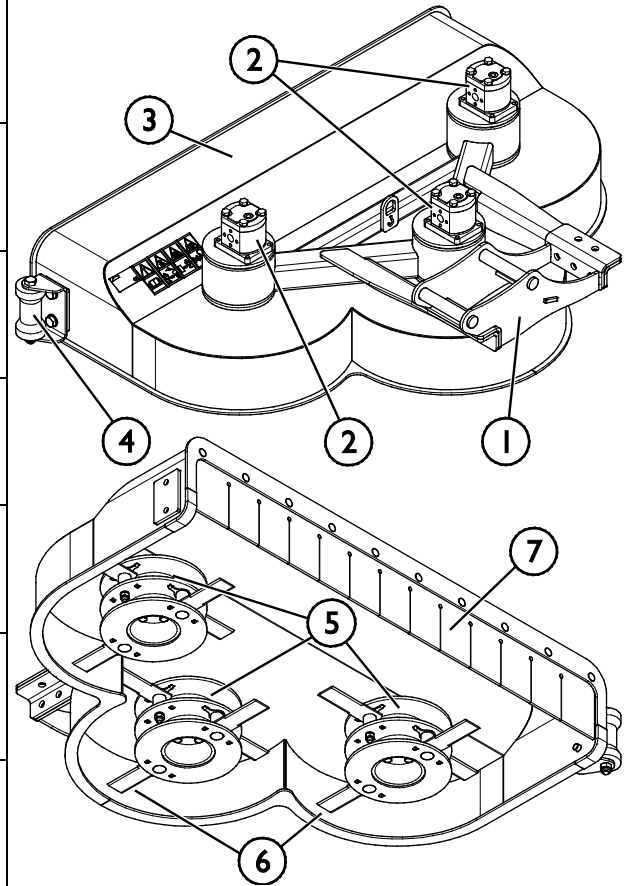


Tabelle 4 – Heckenschere 1300 – Hauptkomponenten

1	Schnellkupplung S30 zum Ankuppeln an hydraulischen Hubarm oder mechanischen Seitenarm
2	Hydraulikmotor (3 Stk.)
3	Schneidwerk
4	Führungsrolle (für vertikalen Antrieb)
5	Klingeneinheit (3 Stk.)
6	Klinge (12. Stk.)
7	Vorderes Gitter, Gummiplatte



5. Zusammenbau des Anbaugeräts

Die Montage des Anbaugeräts am Hydraulikhubarm ist einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird mittels der Schnellkupplung S30 am Hydraulikhubarm und dem Gegenstück am Anbaugerät auf dem Lader montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Hydraulikhubarm verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Hydraulikhubarm montiert:



WARNUNG

Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist. Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

5.1 Koppeln eines Anbaugeräts mit dem Seitenarm

Schließen Sie ein Anbaugerät an den mechanischen (A431070) oder hydraulischen Seitenarm (A424552) an, nachdem der Seitenarm vollständig an den Lader angeschlossen und verriegelt ist. Auch die Hydraulikschläuche und der elektrische Kabelbaum des Seitenarms müssen mit dem Lader verbunden sein, bevor ein Anbaugerät am Seitenarm gekoppelt werden kann. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Seitenarms, um diesen korrekt an den Lader anzukoppeln.

Ein Werkzeug zum Anziehen und Öffnen der Kupplung S30 befindet sich in der Nähe der AVANT-Schnellkupplungsplatte des Seitenarms.

Schnellkupplung S30:

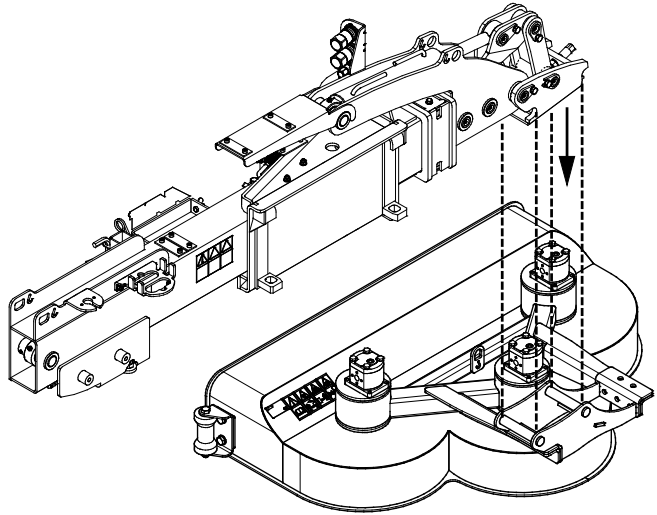
Schritt 1:

- Befestigen Sie den Hydraulikhubarm A424552 am Lader wie in dessen Bedienungsanleitung dargestellt.

Da die Verwendung des Anbaugeräts ohne Hydraulikhubarm nicht möglich ist, müssen weitere Anweisungen hinsichtlich der Verwendung des Hydraulikhubarms im entsprechenden Handbuch beachtet werden.

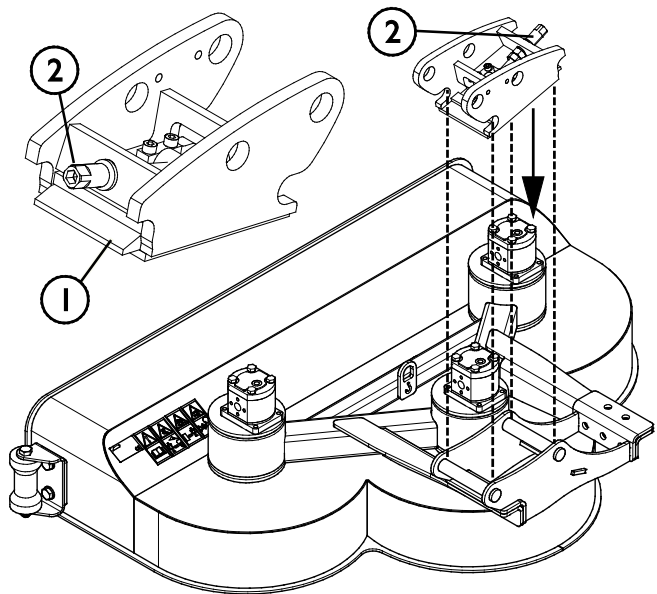
Schritt 2:

- Öffnen Sie die Kupplung S30 des Seitenarms mit dem Inbusschlüssel, der in der Nähe der AVANT-Schnellkupplungsplatte des Seitenarms aufbewahrt wird.
- Fahren Sie den Lader nahe an das Anbaugerät heran.
- Stellen Sie sicher, dass die Verlegung der Hydraulikschläuche die Montage nicht verhindert.



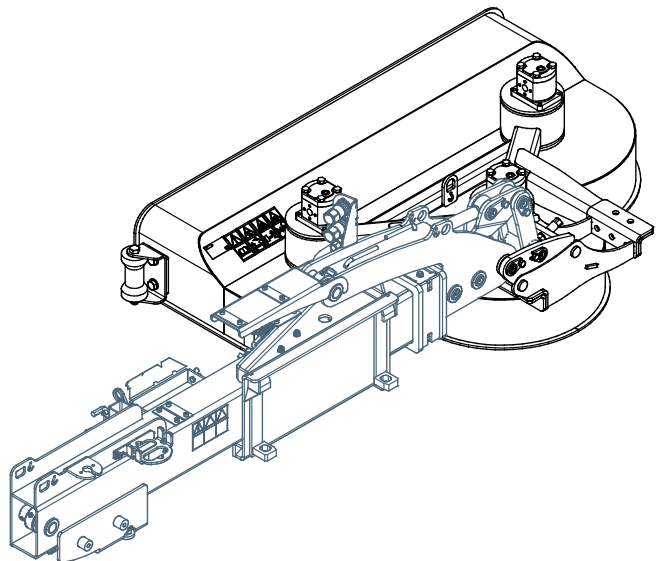
Schritt 3:

- Drehen und kippen Sie den Seitenarm mit der Steuerung des Laders, um die Kupplung S30 des Seitenarms auf deren Gegenstück am Anbaugerät auszurichten, und senken Sie den Hubarm an seinen Platz ab.
- Wenn die Schnellkupplung des Hubarms vollständig auf ihrem Platz ist, wird der Sicherheitskeil (1) mit der Einstellschraube (2) verriegelt.



Schritt 4:

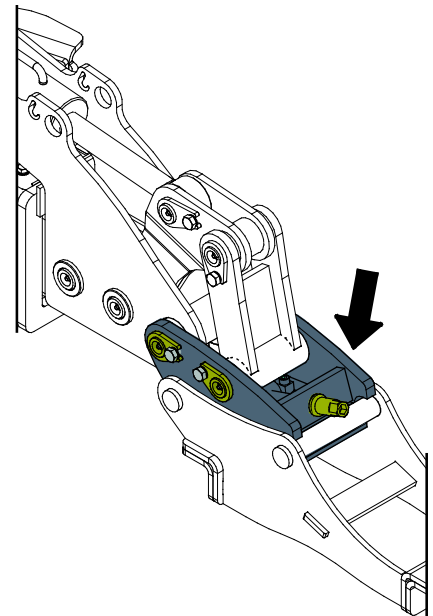
- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- **Prüfen Sie vor der Verwendung stets die Verriegelung des Anbaugeräts. Heben oder bewegen Sie den Seitenarm nicht, bis das Anbaugerät vollständig daran angeschlossen ist.**





Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.



5.2 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen



Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht. Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigter Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

Die Hydraulikanschlüsse der Heckenschere passen in die Anschlüsse des Hydraulikhubarms A424552. Alle drei Kupplungen müssen angeschlossen werden, um eine Beschädigung des Hydraulikmotors zu vermeiden.

Die Kupplungen werden angeschlossen, indem ein Anschlussstück eines Schlauchs in das Gegenstück auf dem Hydraulikhubarm gedrückt wird. Schließen Sie den Stecker mit einem farbigen Marker an den mittleren Anschluss auf dem Hubarm an (Druckstück). Die Heckenschere dreht sich nicht, wenn die Schläuche in der falschen Reihenfolge angeschlossen wurden.

HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

HINWEIS

Trennen Sie beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen, bevor die Schnellkupplung entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

6. Betriebsanleitungen

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten.



Umkipppfahrr – Verwenden Sie an seitlichen Hubarmen montierte Anbaugeräte nicht auf Abhängen. Halten Sie Lasten nahe am Boden und fahren Sie während des Tragens der Last langsam. Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an. Es ist zu beachten, dass eine schwere Last oder ein großer Abstand zwischen Last und Lader und der Schwerpunkt der Ladung Auswirkungen auf das Gleichgewicht und die Bedienung des Laders haben. Die Verwendung zusätzlicher Gegengewichte wird empfohlen, insbesondere bei Arbeiten mit kleineren Ladermodellen. Bei schweren Lasten muss der Teleskophubarm eingefahren bleiben, während der Lader bewegt wird. Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an.



Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände und Schnitte – Prüfen Sie, ob das vordere Gitter montiert ist. Vor der Bedienung der Heckenschere muss geprüft werden, ob sie intakt ist und ob alle vorderen Gitter vorhanden sind. Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Anbaugerät ein, wenn dieses in Betrieb ist, und bleiben Sie zurück, wenn eine andere Person den Lader bedient. Der minimale Sicherheitsabstand zu einer laufenden Heckenschere beträgt 2 Meter.



Verletzungsgefahr für andere Personen in der Nähe des Arbeitsbereichs – Verhindern Sie, dass andere Personen in die Nähe des Arbeitsbereichs gelangen. Aufgrund der Art der Heckenschneidearbeiten liegen die Klingen des Anbaugeräts frei, wenn das Anbaugerät im Einsatz ist. Warnen Sie andere vor dem Betreten des Arbeitsbereichs, z. B. durch Warnkegel, Absperrungen und andere Personen, die den Arbeitsbereich überwachen.



WARNUNG

Ausgeworfene Gegenstände – Einschlaggefahr. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein. Berücksichtigen, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegenden Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit werfen könnte. Verhindern Sie, dass andere in die Nähe eines laufenden Anbaugeräts gelangen. Vermeiden Sie das Mähen in Bereichen mit losen Gegenständen, sofern dies möglich ist.



WARNUNG

Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung. Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:



- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.

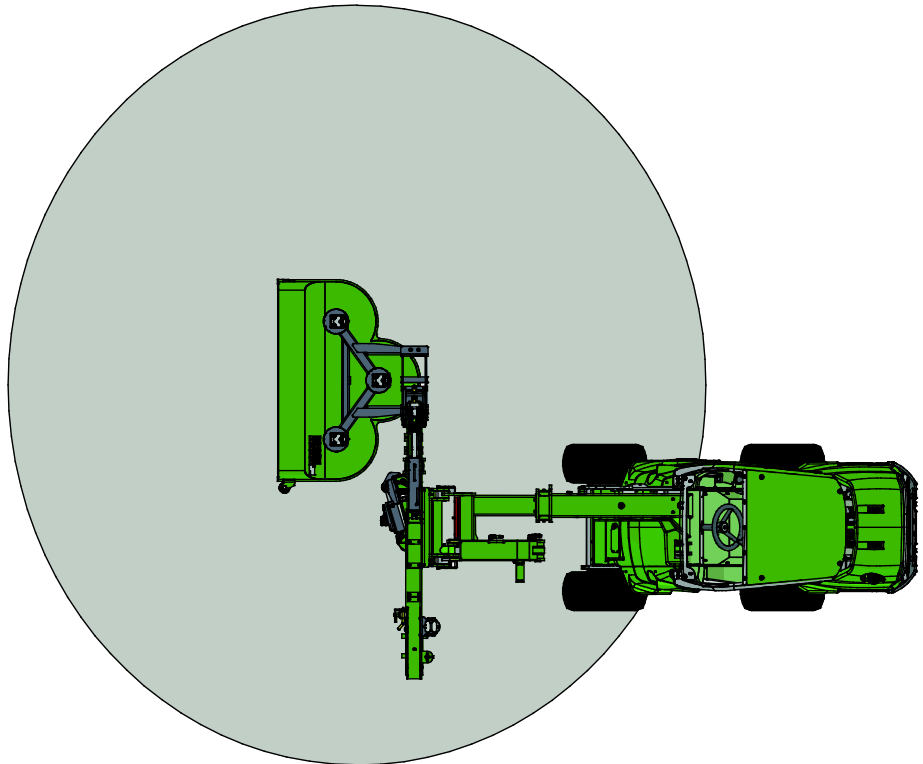


WARNUNG

Kollisionsgefahr – Sorgen Sie für eine gute Sicht. Heben Sie dieses Anbaugerät niemals in eine Position an, in der die Sicht vom Fahrersitz aus eingeschränkt ist. Stellen Sie sicher, dass die Sicht in alle Richtungen gut ist. Halten Sie alle Fenster sauber und frei von Schmutz, Eis und Schnee.

6.1 Sicherheitsabstand

Der minimale Sicherheitsabstand des Anbaugeräts beträgt 2 Meter zur Maschine. Lassen Sie umstehende Personen nicht näher als <Sicherheitsabstand> Meter an das Anbaugerät heran. Halten Sie das Anbaugerät an, wenn sich andere Personen innerhalb des Sicherheitsabstands aufhalten.



6.2 Prüfungen vor der Bedienung

- Stellen Sie sicher, dass alle Hindernisse, einschließlich versteckter, vor dem Betrieb aus dem Arbeitsbereich beseitigt oder entsprechend gekennzeichnet wurden.
- Täglich prüfen, ob die Messer intakt sind und sich frei drehen können. Niemals verwenden, wenn Messer fehlen oder defekt sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Bereich der Klingeneinheiten befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angelockt.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Führen Sie die täglichen Prüfungen des Laders durch – siehe Bedienungsanleitung des Laders. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt.. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.

**WARNUNG**

Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände – Stellen Sie sicher, dass alle Klingen sicher angeschlossen sind. Prüfen, ob alle Messer sicher verbunden sind und ob keines der Messer fehlt. Lose, beschädigte oder fehlende Messer können zu einem Auswurf von Teilen aus dem Anbaugerät führen. Verwenden Sie zur Befestigung der Klingen nur Gegenmuttern.

**WARNUNG**

Fahren Sie keine Personen nieder – Prüfen Sie die Umgebung, bevor Sie losfahren. Blicken Sie stets in jene Richtung, in die sich der Lader bewegt. Vergewissern Sie sich vor dem Reversieren stets, dass unbeteiligte Personen, insbesondere Kinder, einen Sicherheitsabstand einhalten, um Unfälle zu vermeiden.

6.3 Verwenden der Heckenschere

**GEFAHR**

Gefahr schwerer Verletzungen – Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen. Den Aufsatz nur starten, wenn er bereit für die Benutzung ist. Nicht in die Nähe des Geräts gelangen, wenn andere Personen die Steuerungen des Laders bedienen.


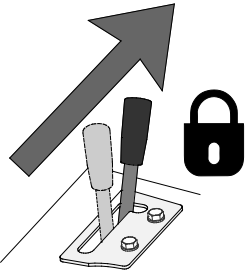

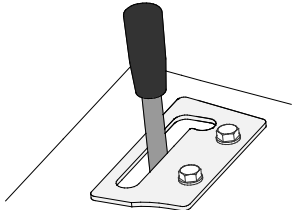
**GEFAHR**

Umkippgefahr – Verwenden Sie an seitlichen Hubarmen montierte Anbaugeräte nicht auf Abhängen. Die Verwendung des mechanischen Seitenarms oder des hydraulischen Hubarms verringert die Seitenstabilität. Daher muss das Anbaugerät auf einigermaßen ebenen Oberflächen verwendet werden. Beachten Sie, dass bei leichtem Gefälle ein Überfahren von Schlaglöchern oder Steinen dazu führen kann, dass der Lader auf die Seite kippt. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an und verwenden Sie diesen nur, wenn der Lader mit einer ROPS-Struktur ausgestattet ist. Verwenden Sie zusätzliche Gegengewichte auf dem Lader.

Vor dem Starten der Heckenschere:

Die Heckenschere auf die korrekte Betriebsposition einstellen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Anbaugeräts befinden.

Starten und Stoppen der Heckenschere:

<p>1</p>		<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Opticontrol®-Modus-Schalter am Lader in die Position OFF. Siehe nebenstehende Abbildung. 2. Verwenden Sie die Schalter des Bedienschaltesatzes für Anbaugeräte, um die unterschiedlichen Funktionen der Anbaugeräte zu steuern. Opticontrol® steuert den Ausgang der Zusatzhydraulik des Laders, sodass die Schalter 1 und 2 direkt ohne Verwendung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik verwendet werden können.
<p>2</p>		<p>Bewegen den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die Verriegelungsposition. Dadurch wird es möglich, den seitlichen Hubarm zu bewegen und das daran befestigte Anbaugerät zu starten.</p>
<p>3</p>		<p>Die Funktionen des Hubarms und der Heckenschere werden wie folgt mit den Schaltern des Bedienschaltesatzes für Anbaugeräte oder Opticontrol® gesteuert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schere starten/stoppen 2. Betätigen Sie die linke Taste, um den Hubarm einzufahren, und die rechte Taste, um ihn auszufahren (nur bei hydraulischem Hubarm). 3. Betätigen Sie die linke Taste, um die Schere anzuheben, und die rechte Taste, um sie abzusenken.
<p>4</p>		<p>Stoppen der Schere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Schalter Nr. 1 (Ein-Aus-Schalter) des Bedienschaltesatzes für Anbaugeräte oder von Opticontrol® in die Position 0. Dadurch werden die Klingen der Schere angehalten. 2. Fahren Sie den seitlichen Hubarm ein, wenn Sie den hydraulischen seitlichen Hubarm verwenden. Senken Sie das Anbaugerät in eine sichere Position ab. 3. Verhindern Sie den Betrieb der Schere und des hydraulischen Hubarms, indem Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in seine mittlere Position bringen. Lassen Sie den Steuerhebel vor der Transportfahrt immer los, wenn das Anbaugerät nicht in Verwendung ist. <p>Die Schere dreht sich nur in die vorgesehene Richtung. Eine Rückwärtsbewegung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik hat keine Wirkung.</p>

Empfohlene Betriebsgeschwindigkeit und höchstzulässiger Ölfluss:

- Stellen Sie die Drehzahl des Motors ein, sodass sich der Fluss der Zusatzhydraulik des Motors im spezifischen Bereich des Anbaugeräts befindet. Ein zu geringer Fluss führt dazu, dass sich die Klingen nicht schnell genug drehen, um gute Schneidergebnisse zu erzielen. Ein korrekter Fluss gewährleistet, dass sich die Klingen schnell genug drehen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Eine zu hohe Einstellung führt hingegen zu übermäßigen Vibrationen und Lärm und das Anbaugerät könnte beschädigt werden. Im Allgemeinen sollte nur die Einstellung mit einer Pumpe verwendet werden (bei den anwendbaren Ladern).
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die Betriebsbedingungen an, um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten. Überwachen Sie die Last und die Drehgeschwindigkeit des Anbaugeräts, indem Sie auf Änderungen der Geräusche achten.

HINWEIS

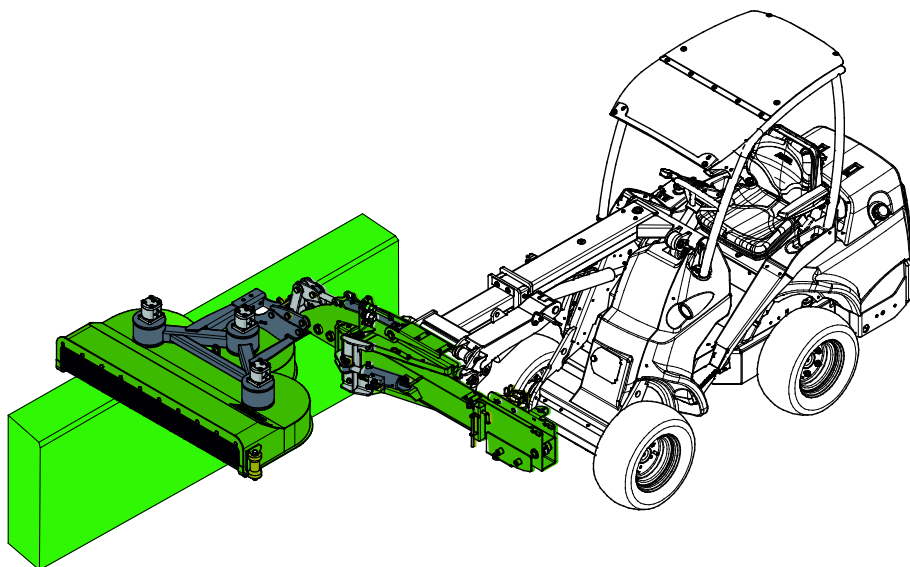
Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.



Gefahr durch fliegende Teile – Verwenden Sie das Anbaugerät nicht mit hohen Geschwindigkeiten. Eine Bedienung des Anbaugeräts mit zu hoher Geschwindigkeit könnte zu starken Schwingungen, Lärm oder fliegenden Teilen aus dem Anbaugerät oder zu Schäden führen, durch die Personen verletzt werden könnten. Den in diesem Handbuch angegebenen empfohlenen Eingangsfluss beachten.

Horizontales Heckenschneiden

Normalerweise wird die Heckenschere in angehobener Position verwendet, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Bedienen Sie die Steuerungen des Laders und dessen Anbaugerät vorsichtig und behutsam, um die Stabilität des Geräts sicherzustellen. Vermeiden Sie abrupte Wendungen und plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen, wenn Sie die Heckenschere verwenden.

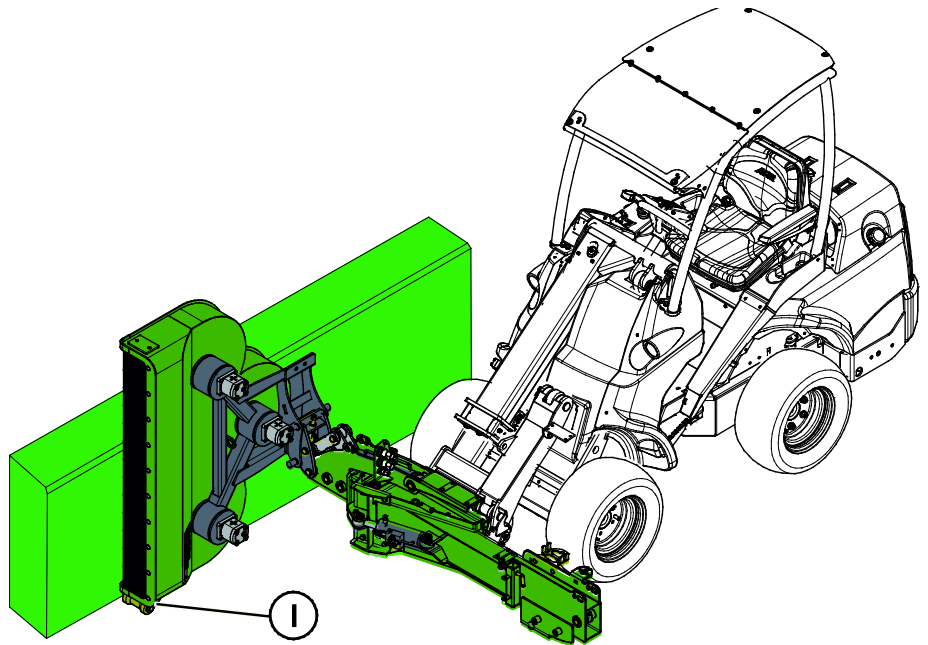


Ein fahrlässiger Betrieb kann Ihnen oder umstehenden Personen Verletzungen zufügen – Behalten Sie stets die Kontrolle über den Lader. Die Bedienung eines leistungsstarken Anbaugeräts erfordert die volle Aufmerksamkeit des Bedieners. Lassen Sie sich während des Mähens nicht ablenken, wie etwa durch ein Mobiltelefon.

Vertikales Heckenschneiden

Die Heckenschere ist mit einer Führungsrolle (1) ausgestattet, um den Betrieb in vertikaler Position zu erleichtern. Dies ermöglicht einen exakten Schnitt an den Seiten der Hecke, wenn die Schere auf den Boden abgesenkt wird.

Es ist möglich, die Führungsrolle (1) auf beiden Seiten des Anbaugeräts zu montieren.



6.4 Vermeiden und Beseitigen von Verstopfungen



Schnittgefahr – Unerwartetes Starten. Die Beseitigung einer Verstopfung könnte den Mäher unmittelbar nach der Beseitigung der Verstopfung unerwartet starten, wenn die Zusatzhydraulik des Laders eingeschaltet ist.

Halten Sie den Lader stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie sich dem Mäher nähern. Niemals in das Mähdeck greifen, wenn der Mäher oder dessen Messer sich bewegen können.

Um Unfälle zu vermeiden, den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders in die neutrale Position stellen, den Motor des Lader ausschalten und den Restdruck stets ablassen, bevor man sich dem Anbaugerät nähert. Um sicherzustellen, dass sich das Anbaugerät nicht dreht, die Multikupplung (oder die hydraulischen Schnellkupplungen) trennen, bevor man sich ihm nähert.

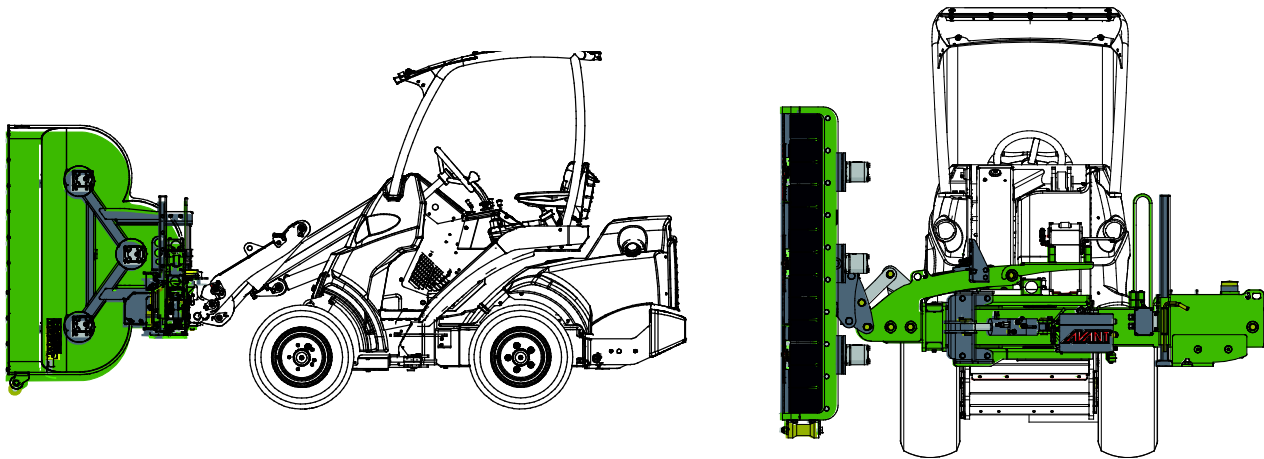
Die Aufrechterhaltung einer ausreichend hohen Drehgeschwindigkeit und einer niedrigen Fahrgeschwindigkeit ist unter anspruchsvollen Bedingungen von grundlegender Bedeutung, um Verstopfungen zu vermeiden. Das Gerät sauber halten, sodass kein Material daran haften bleibt.

Nasse und dicke Gartenabfälle oder Sträucher können sich um die Klingeneinheiten wickeln, wenn die Fahrgeschwindigkeit zu hoch ist. Beim Mähen einer hohen, dichten oder feuchten Hecke könnte mehr als ein Durchlauf erforderlich sein, um gleichmäßige Ergebnisse zu erzielen. Wenn es zu einer Verstopfung kommt, muss diese manuell mit geeigneten Werkzeugen behoben werden. Beachten Sie das sichere Stoppverfahren, bevor Sie sich der Schere nähern.

6.5 Transportposition

Halten Sie während des Fahrens mit dem Lader die Heckenschere stets über dem Boden und neigen Sie sie leicht zur Seite, wie in der unten stehenden Abbildung zu sehen ist.

Fahren Sie den Teleskop-Hubarm des Laders vollständig ein, um für ein hohes Maß an Stabilität des Laders zu sorgen. Halten Sie Stabilität während des Transports auch den Hydraulikhubarm vollständig eingefahren, um die Seitenstabilität zu gewährleisten. Um die Möglichkeit eines versehentlichen Starts der Schere auszuschließen, wird empfohlen, den Hilfs-Mehrfachstecker vor der Transportfahrt zu trennen.



Umkipppgefahr – Verwenden Sie an seitlichen Hubarmen montierte Anbaugeräte nicht auf Abhängen. Die Verwendung des mechanischen Seitenarms oder des hydraulischen Hubarms verringert die Seitenstabilität. Daher muss das Anbaugerät auf einigermaßen ebenen Oberflächen verwendet werden. Beachten Sie, dass bei leichtem Gefälle ein Überfahren von Schlaglöchern oder Steinen dazu führen kann, dass der Lader auf die Seite kippt. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an und verwenden Sie diesen nur, wenn der Lader mit einer ROPS-Struktur ausgestattet ist. Verwenden Sie zusätzliche Gegengewichte auf dem Lader.

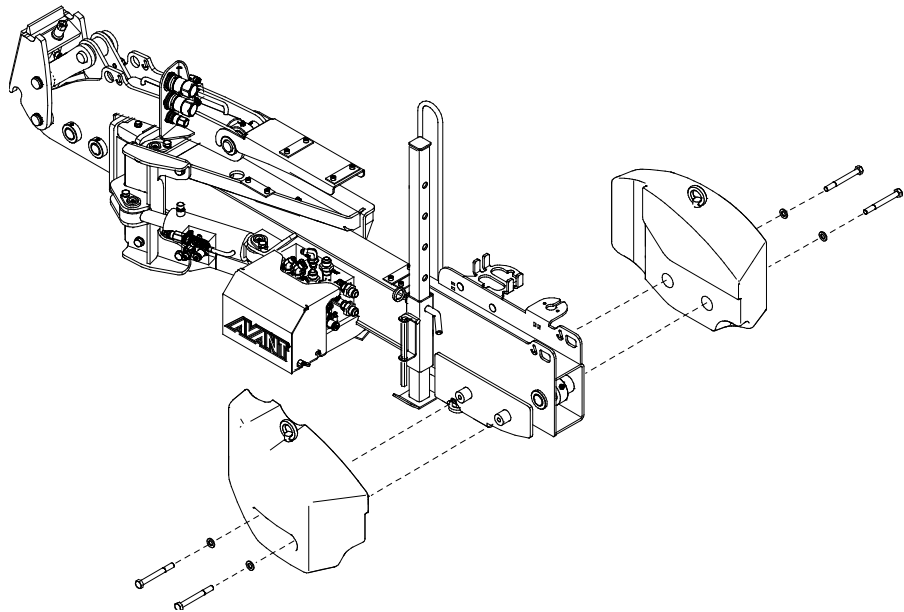
6.6 Zusätzliche Gewichte (optionales Extra)

Wenn eine größere Reichweite mit einem schweren Anbaugerät erforderlich ist, wird die Stabilität des Laders mit den AVANT-Gegengewichten erheblich erhöht. Dieselbe Art von Gewichten (A49063) kann auch als Gegengewichte auf dem Lader verwendet werden.

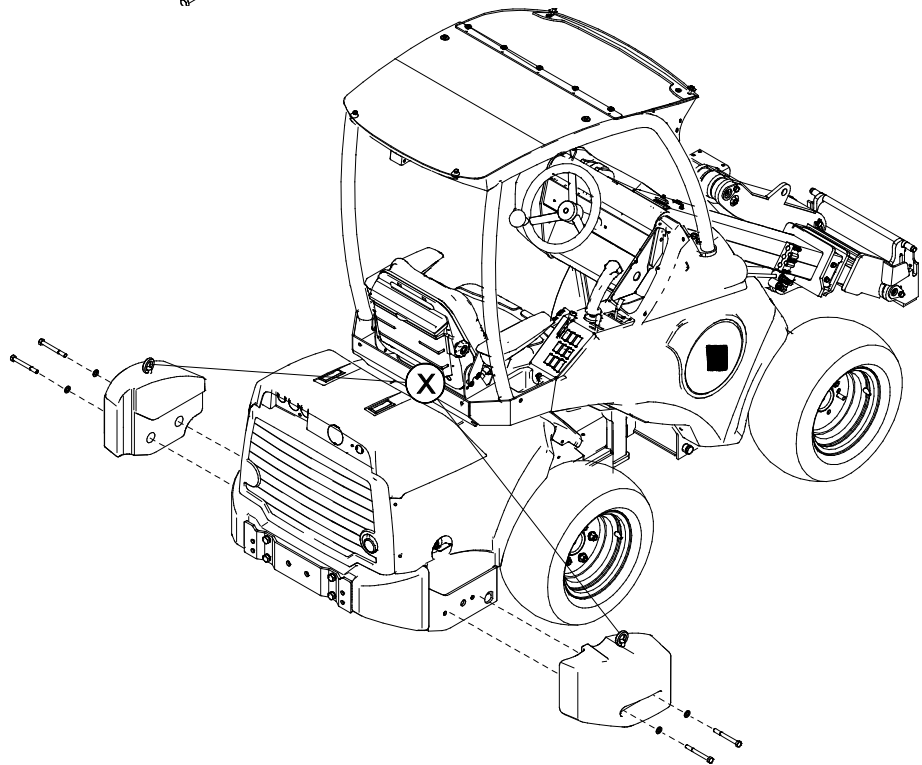
HINWEIS Es ist nicht möglich, die Gegengewichte am mechanischen Seitenarm zu montieren.

Montieren Sie die Gegengewichte paarweise und sichern Sie sie an beiden Enden mit Bolzen.

Gegengewichte (A49063)
auf dem hydraulischen
Hubarm (A424552)



Gegengewichte (A49063)
auf dem Lader



HINWEIS Entfernen Sie die Hebeösen (X) und ersetzen Sie sie nach der Installation auf dem Lader durch Stecker.

HINWEIS Insgesamt können bis zu zwei Gewichte zum seitlichen Hubarm hinzugefügt werden.

6.7 Trennen und Lagerung

Trennen und lagern Sie das Anbaugerät auf ebenem Boden. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist.

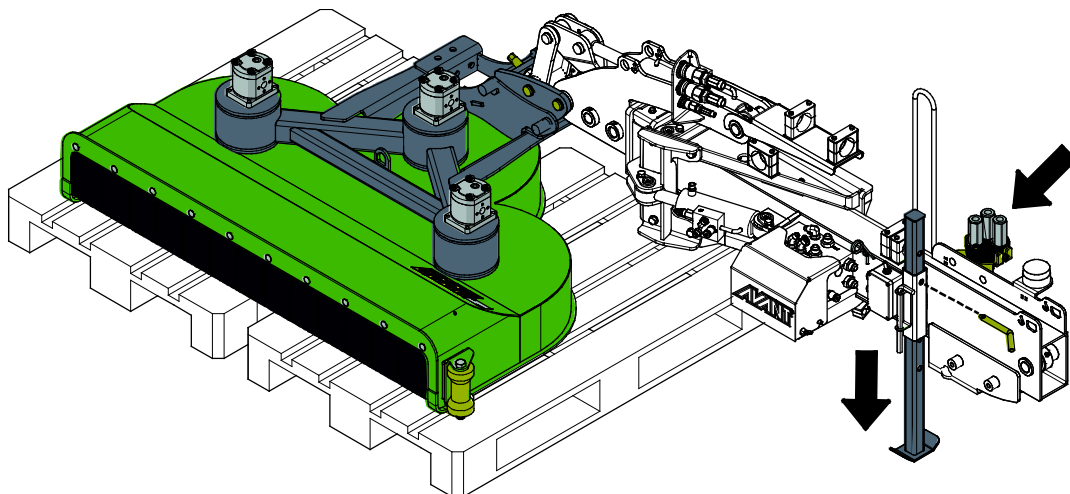
- Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät über einen längeren Zeitraum direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette.
- Setzen Sie den Mehrfachstecker wie mit einem Pfeil in der Abbildung unten dargestellt in seine Halterung. Lassen Sie den Hydraulikstecker niemals auf dem Boden liegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist.
- Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Vor der Wintereinlagerung müssen das Schneidwerk und die Klingen sorgfältig gereinigt werden, wobei das gesamte verbliebene Schnittgut beseitigt werden muss. Frischen Sie im Bedarfsfall den Lack auf, um Rostschäden zu vermeiden.

6.7.1 Lagerung mit Hydraulikhubarm

Die Heckenschere kann unter Anwendung der Lagerungshalterung des Hydraulikhubarms für kurze Zeit zusammen mit dem Hydraulikhubarm vom Lader getrennt werden.

1. Ziehen Sie die Teleskopverlängerung des Hubarms in die vollständig eingefahrene Position. Bringen Sie den Kopf der Heckenschere direkt über dem Boden in die horizontale Position.
2. Senken Sie die Halterung ab und sichern Sie sie mit einem Bolzen.
3. Senken Sie die Heckenschere zusammen mit dem Hydraulikhubarm vorsichtig auf den Boden ab. Trennen Sie den Mehrfachstecker und entriegeln Sie die Verriegelungsbolzen des Anbaugeräts. Senken Sie die Heckenschere und den Hubarm auf den Boden ab, sodass auch die Halterung fest auf dem Boden steht.



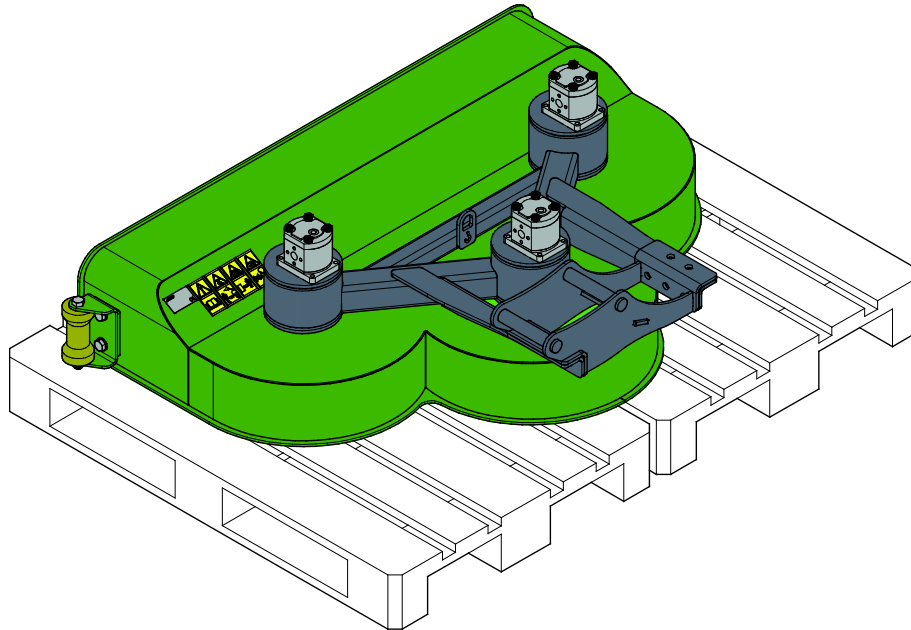
HINWEIS

Die Lagerungshalterung darf nur dann abgesenkt werden, wenn die Heckenschere gelagert wird, während der Hydraulikhubarm angeschlossen ist. Weitere Informationen über die separate Lagerung des Hydraulikhubarms finden Sie in der Bedienungsanleitung des Hydraulikhubarms.

6.7.2 Lagerung der abgekoppelten Heckenschere

Wenn Sie die Heckenschere über einen längeren Zeitraum lagern und nicht nur vorübergehend vom Lader trennen, sollte das Anbaugerät vom hydraulischen Hubarm oder mechanischen Arm getrennt und separat gelagert werden.

Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät direkt auf dem Boden aufliegt. Stellen Sie ihn z. B. auf Holzblöcke oder eine Palette. Eine größere Palette oder zwei Paletten könnten erforderlich sein, um die Stabilität des Anbaugeräts während der Lagerung zu gewährleisten.



7. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



GEFAHR

Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

7.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet wurde, das System abgekühlt ist und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



GEFAHR

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab. Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

HINWEIS

Lassen Sie die Hydrauliksysteme des Laders und des Anbaugeräts stets vollständig abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

HINWEIS

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

7.2 Reinigung des Anbaugeräts

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

7.3 Prüfung von Metallstrukturen

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist..

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten am Anbaugerät dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

7.4 Wartung der Messer

Der Zustand der Schneidmesser sollte mindestens nach ein paar Anwendungen geprüft werden. Die Messer weisen einen normalen Verschleiß auf und könnten beschädigt werden, wenn sie gegen Gestein oder andere Hindernisse schlagen.

Wenn die Schnittergebnisse im Vergleich zu früher schlechter geworden sind, sind die Schneidmesser wahrscheinlich stumpf geworden oder beschädigt. Ungleichmäßige Ergebnisse, erhöhter Strombedarf und stärkere Vibrationen sind Anzeichen von stumpfen oder beschädigten Messern.

Um die Messer und andere Komponenten zu schützen, wenn sie gegen Gestein oder andere Hindernisse schlagen, sind die Messer so an die Achse ausgerichtet, dass sie sich weiterhin bewegen können. Prüfen, ob sich alle Messer frei bewegen und nicht feststecken. Bei der erneuten Montage der Messer muss sichergestellt werden, dass sie auf dieselbe Weise wie ursprünglich befestigt werden. Die Messerschrauben nicht zu fest anziehen.

HINWEIS

Die Befestigungsschrauben und -mutter müssen beim Austauschen der Klingen durch neue ersetzt werden.

HINWEIS

Wenn die Messer große Kerben oder Risse aufweisen oder übermäßig verschlissen sind, müssen sie ausgetauscht werden. Beim Hantieren mit den Messern stets gute Schutzhandschuhe tragen.

**WARNUNG**

Gefahr durch ausgeworfene Komponenten – Stellen Sie sicher, dass alle Klingen sicher befestigt sind. Prüfen, ob alle Messer sicher verbunden sind und ob keines der Messer fehlt. Lose, beschädigte oder fehlende Messer können zu einem Auswurf von Teilen aus der Schere führen. Die Befestigungsschrauben und -mutter müssen beim Entfernen der Klingen durch neue ersetzt werden. Verwenden Sie zur Befestigung der Klingen nur Gegenmuttern.

7.5 Schmierung

Die Heckenschere weist keine spezifischen Schmierstellen auf. Die Lager der Hydraulikmotoren sind wartungsfrei.

8. Garantiebestimmungen

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

FI	EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus	Alkuperäinen kieliversio
SE	EG-försäkran om överensstämmelse	Originalversion
EN	EC Declaration of Conformity	Original language
DE	EG-Konformitätserklärung	Übersetzung des Originaldokuments



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller
Osoite / Adress / Address / Adresse

AVANT TECNO OY
Ylötie 1
33470 YLÖJÄRVI,
FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied:

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle

Avant	
Hydraulitoiminen pensasleikkuri; Avant-kuormaajan työlaite Hydraulisk häckklippare; arbetsredskap för Avant lastare Hydraulic hedge cutter; attachment for Avant loaders Heckenschere 1300; Anbaugerät für Avant-Lader	A435550



29.6.2020 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,
Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /
Managing Director / Geschäftsführer



AVANT[®]